

7.11.2008

Pressemitteilung des Verbandes der Schulleiterinnen und Schulleiter (VSL ZH) zum Lehrermangel im Kanton Zürich

Ein Lehrermangel zeichnet sich nicht ab, der Lehremangel ist da!

Der Verband der Schulleiterinnen und Schulleiter des Kantons Zürich hat schon mehrfach darauf hingewiesen, dass der Lehrermangel existiert.

Der Verband der Schulleiterinnen und Schulleiter ist besorgt über den bestehenden und in naher Zukunft zu erwartenden gravierenden Lehrermangel. Es ist so, dass heute vor jeder Klasse eine Person steht, doch leider oft mit einer nicht adequaten oder stufengerechten Ausbildung. Wie lange dies gut geht, ist absolut ungewiss. Es ist aber auch so, dass schon heute Stellvertretungen kaum zu besetzen sind. Beides ist der Qualität der Schule nicht förderlich. Es wäre wohl an der Zeit, wenn endlich die zuständigen politischen Gremien ihr möglichstes Tun würden, um dem Lehrberuf wieder zu mehr Attraktivität zu verhelfen. Möglichkeiten hierzu gäbe es zur Genüge, sei dies durch Anpassung der Lohnskala, Ausgleich der nicht gewährten Stufenanstiege und anderen kreativen Lösungen. Die Idee des Volksschulamtes, abgewanderte Lehrkräfte zurück in die Schule zu holen, ist ein Versuch zur Entschärfung der Situation, der nicht mehr ist als ein Tropfen auf den heissen Stein.

Weitere Auskünfte: Peter Gerber, Präs. VSLZH
Natel: 079 316 88 23